

Expansion beim GXR-Baukasten

25.02.2010, 23:20

Für seine Wechselmodul-Kamera GXR hat Ricoh zwei neue Kamera-Sensor-Module angekündigt. Die Palette soll um ein 28 bis 300 mm Zoom sowie um eine 28-mm-Festbrennweite wachsen.



(mmm) Bei der Ricoh GXR unterscheidet man zwischen dem eigentlichen Kamerarumpf sowie den Aufnahmemodulen, die sowohl Objektiv, Bildsensor und Bildverarbeitungsprozessor enthalten. Mit diesem Konzept ist die GXR laut Ricoh die kleinste und leichteste Digitalkamera der Welt mit Wechselobjektiv. Wenn man bedenkt, dass der Kamerarumpf nur rund 160 Gramm schwer ist, und ein Zoom-Modul etwa noch einmal so viel wiegt, dürfte diese Aussage zutreffend sein. Zum Debüt des innovativen Modulsystems hatte Ricoh im Dezember 2009 als Ergänzung zum Gehäuse (Preis: 698 Franken) zwei Module angeboten. Das Ricoh A12 GR Objektiv 1:2.5/50mm Macro (998 Franken) sowie das S10-Objektiv 1:2.5-4.4/24-72 mm VC (568 Franken). Übrigens bedeutet das Kürzel "VC", dass das Modul über eine Funktion zur Bildstabilisierung verfügt. In diesen Tagen liess Ricoh nun verlauten, dass man auf der CP+ Camera & Photo Imaging Messe im März in Yokohama/Japan unter dem Namen P10 ein 28-300 mm F3.5-5.6 VC Modul vorstellen will. Zusätzlich zum grossen Brennweitenbereich und einem 10,7-fach Zoom bietet dieses Modul eine Ultra-Highspeed-Serienfunktion mit einer Frequenz von 120 Bildern pro Sekunde. Weitere Ausstattungsmerkmale sind die Verarbeitung des RAW-Formats oder ein Mehrzonen-Autofokus. Dieses speziell für die Reisefotografie geeignete GXR-Modul soll im Sommer zu einem noch unbekanntem Preis in den Handel kommen.



Der Verkaufsstart des zweiten neuen Moduls in der Ricoh GXR-Pipeline soll im "Winter 2010" sein, der Preis ist ebenfalls noch nicht kommuniziert worden. Bei diesem Aufnahmemodul mit dem Namen A12 handelt es sich um ein neu entwickeltes 28mm Festbrennweiten-GR-Objektiv (F2.5). Das Modul soll einen CMOS-Sensor in der Grösse von 23,6 x 15,7 mm (APS-C Format) aufweisen und zusammen mit dem GR ENGINE III Bildverarbeitungsprozessor hochauflösende Bilder mit geringem Rauschen und fein abgestuften Tonwerten bieten. Zur exakten manuellen Scharfeinstellung wird das Modul einen Fokussiererring aufweisen. Wie gehabt, kann man auch bei den neuen Modulen die Bildkontrolle über einen elektronischen Aufstecksucher oder das in den Rumpf integrierte Display vornehmen. Dieses hat eine Grösse von 3 Zoll und erreicht wie der elektronische Sucher eine Auflösung von 920'000 Punkten. Gespeichert wird auf SD/SDHC-Speicherkarten. Vertriebspartner für Ricoh-Produkte in der Schweiz ist die GMC Trading AG aus 8304 Wallisellen.

Mehr Informationen: www.ricohpmmc.com und www.gmc-ag.ch